

*Ich bin der Weg,
die Wahrheit und das Leben.
Joh. 14,6*



Heimgekehrt zu Gott ist am 17. Mai 2019

Br. Martin(Karl) Fladerer

Kapuziner

*Bruder Martin wurde am 30. Juli 1931 in Flattendorf (Pfarre Hartberg),
Steiermark geboren.*

*Am 23. Juni 1950 trat er in Klagenfurt in die ehemalige Wiener Kapuzinerprovinz ein.
Stationen seines Ordenslebens waren die Klöster Wolfsberg, Linz, Hartberg, Gmunden,
Graz und Klagenfurt.*

*In manchen unserer Klöster war ihm die Aufgabe des Sammelbruders anvertraut.
1985 wurde er nach Klagenfurt versetzt. Bereits von 1969 bis 1973 war Br. Martin
dem Klagenfurter Kloster zugeteilt. Er hat damals als erster Mitbruder
im „neuen“ Kloster gewohnt, auf die Fertigstellung des Hauses geachtet
und durch viele Jahre hindurch auch betreut.*

*Im Kloster Klagenfurt war Br. Martin im Besonderen mit der Aufgabe
für die Sakristei und für den Garten betraut.
Auch als Vorbeter und Vorsänger schätzten ihn die Besucher der Klosterkirche.*

*Ein Anliegen war es ihm die Gemeinschaft mit den Mitbrüdern und mit
seiner Familie zu pflegen. Sein besonderes Merkmal war immer sein Humor
und feines Gespür für die Bedürfnisse anderer.*

*Seit ca. 15 Jahren musste Br. Martin die Schwäche und die Gebrechlichkeit
des Alters annehmen. Bis zum Schluss seines Lebens versuchte er im
Gebet sein Leben als Ordensbruder vor Gott zu bringen.*

*Am Donnerstag, dem 23. Mai 2019 um 19 Uhr halten wir die Totenwache.
Am Freitag, dem 24. Mai feiern wir um 12 Uhr das Requiem in der Kapuzinerkirche,
anschließend findet die Beisetzung am Friedhof in Annabichl statt.*

*Rosa und Maria - Schwestern
Nichten und Neffen*

*In Dankbarkeit für sein brüderliches Leben
Die Gemeinschaft der Kapuzinerprovinz
Österreich-Südtirol*